

Und heute gab der Vater  
Ein Schwert mir in die Hand  
Und weihte mich zum Kämpfer  
Für Gott und Vaterland.

Er maß mich mit den Blicken  
Vom Kopf bis zu den Feh'n;  
Mir war's, als thät' sein Auge  
Hinab ins Herz mir sehn.

Ich hielt mein Schwert gen Himmel  
Und schaut' ihn sicher an,  
Und dächte mich zur Stunde  
Nicht schlechter als ein Mann.

Da sprach er, und die Wangen  
Ward ihm wie Blut so roth:  
„Glück zu mit deinem Schwerte,  
Du kleiner Hydrict!“

Wibb. Müller.

### 382. Das Schwert.

Zur Schmiede ging ein junger Held,  
Er hatt' ein gutes Schwert bestellt.  
Doch als er's wog in freier Hand,  
Das Schwert er viel zu schwer erfand.

Der alte Schmied den Bart sich streicht;  
„Das Schwert ist nicht zu schwer noch leicht;  
Zu schwach ist Euer Arm“, ich mein',  
Doch morgen soll geholfen sein.“

„Nein, heut! bei aller Ritterschaft!  
Durch meine, nicht des Feuers Kraft!“  
Der Jüngling spricht's, ihn Kraft durch-  
bringt,  
Das Schwert er hoch in Läften schwingt.  
Uhländ.

### 383. Der gute Kamerad.

Ich hatt' einen Kameraden,  
Einen bessern find'st du nit.  
Die Trommel schlug zum Streite,  
Er ging an meiner Seite  
In gleichem Schritt und Tritt.

Eine Kugel kam geflogen,  
Gilt's mir, oder gilt es dir?

Ich hatt' es weggerissen,  
Er liegt mir vor den Füßen,  
Als wär's ein Stüd von mir.

Will mir die Hand noch reichen,  
Derweil ich eben lab'; —  
Kann dir die Hand nicht geben,  
Bleib' du im ew'gen Leben  
Mein guter Kamerad!

Uhländ.

### 384 a. Der Postillon.

Neblich war die Maiennacht,  
Silberwölklein flogen,  
Ob der holden Frühlingspracht  
Frohdig hingezogen.

Schlummernd lagen Wief' und Hain,  
Jeder Pfad verlassen;  
Niemand als der Mondenschein  
Wachte auf den Straßen.

Leise nur das Lüstchen sprach,  
Und es zog gelinder  
Durch das stille Schlafgemach  
Al' der Frühlingskinder.

Heimlich nur das Bäcklein schlief;  
Denn der Blüten Träume  
Dustelten gar wonniglich  
Durch die stillen Räume.

Rauher war mein Postillon,  
Lief die Geißel knallen,  
Ueber Berg und Thal davon  
Frisch sein Horn erschallen.

Und von sinken Rossen vier  
Scholl der Hufe schlagen,  
Die durchs bläsende Revier  
Trabten nach Behagen.

Wald und Flur im schnellen Zug  
Raum gegrüßt, gemieden!  
Und vorbei, wie Traumesflug,  
Schwand der Dörfer Frieden.

Mitten in dem Maienglück  
Lag ein Kirchhof innen,  
Der den raschen Wanderblick  
Hielt zu ernstem Sinnen.